

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Mittwoch, den 18. d. Mts., nachm. 2 Uhr werden im Auktionslokale des Gerichtsvollziehers Hempel in Jena die von der Fa. Paul Döbereiner gepfändeten Bücher-Vorräte versteigert. Liebhaber werden darauf aufmerksam gemacht.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch teile ich dem verehrl. Buchhandel höfl. mit, dass ich meinen langjährigen bewährten Mitarbeiter

Herrn Moritz Widmann

als Teilhaber in meine seit 1882 bestehende Verlagsbuchhandlung aufgenommen habe.

Aus diesem Anlass ist meine bisherige Firma: Richard Jacobsthal, Verlagsbuchhandlung, erloschen, und an deren Stelle tritt die neue Firma:

R. Jacobsthal & Co.,

auf die alle Aktiven und Passiven der alten Firma übergehen.

Das Geschäft wird nach den bisherigen bewährten Grundsätzen weitergeführt werden. Die Firma Gustav Brauns in Leipzig wird auch in der Folge die Kommission besorgen.

Indem ich für das mir bisher in so reichem Masse geschenkte Wohlwollen verbindlichst danke, bitte ich, dasselbe auch der neuen Firma in gleicher Weise zuwenden zu wollen.

Hochachtungsvoll

Berlin-Schöneberg,
Bahnstr. 22.

Richard Jacobsthal.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass ich mit dem 1. Sept. d. J. den Buchhändler Herrn Jens Ohlsen in meine unter der Firma Werner Limbach hier bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung als Teilhaber aufgenommen habe.

Gleichzeitig zeige ich Ihnen hiermit an, dass ich am 15. August d. J. in Bruckhausen a. Rh., Kaiserstrasse 84, eine Filial-Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung

eröffne. — Die Vertretung für Leipzig hat die Firma Otto Maier, G. m. b. H., daselbst, nach wie vor beibehalten.

Hochachtungsvoll

Werner Limbach.

Filial-Expedition des General-Anzeigers der Bürgermeisterei Hamborn.

Seit dem 1. August firmiere ich

Dr. Adolf Edel, Hofbuchhandlung,
Dessau.

Verwechslungen mit meiner früheren Firma in Linden bitte zu vermeiden.

Dessau, im August 1908.

Dr. Adolf Edel, Hofbuchhandlung.



Nach mehr als 36jähriger treuer Tätigkeit, für die ich ihm auch an dieser Stelle wärmsten Dank sage, ist mein Prokurist

Herr Bruno Sommerweiss

am 1. d. M. aus Altersrücksichten in den Ruhestand getreten. Damit ist seine Prokura erloschen. An der Kollektivprokura der Herren Harrweg, Hünerwadel, Lang und Fräulein Rieter ändert sich nichts.

Bern, 10. August 1909.

A. Francke
vormals Schmid & Francke.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

In der Provinz Posen ist eine Sortimentsbuchhandlung für 8500 M. käuflich zu haben. Nähere Auskunft erteilt

Breslau 10, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In angenehmer Stadt Mitteld Deutschlands eine angesehenere Sortimentsbuchhandlung ohne Nebenbranchen mit gutem Erträgnis. Kaufpreis 20000 M. Das Geschäft wird im eigenen Grundstüd des jetzigen Besitzers betrieben, und könnte das Haus ev. mit erworben werden.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusage strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Hochinteressantes politisches Thema!

Die Bestände eines fesselnd geschriebenen Beitrages zur Geschichte der Diplomatie der neueren Zeit sind, da der Verlag sich nicht auf diesem Literaturgebiete betätigt, billig en bloc zu verkaufen. Angebote unter Nr. 2897 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Bekannter belletrist. Verlag ist für 90 000 M. käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt

Breslau 10,

Trebnitzerstr. 11. Carl Schulz.

In herrlich gelegener Universitätsstadt ist eine akademische Sortiments-Buchhandlung (alte Firma) für 40 000 M. käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,

Trebnitzerstr. 11. Carl Schulz.

Berliner Sortiment

Ist aus rein persönlichen Gründen baldigst zu verkaufen. Der stetig steigende Umsatz betrug im letzten Jahre über 42 000 M. und ergab bei zirka 7700 M. Unkosten einen Gewinn von zirka 4500 M. Das Geschäft ist in bestem Betriebe, hat überall offenes Konto, vorzügliche Lieferungen an Behörden und Bibliotheken und eine feine treue Kundschaft. Schöner Laden, billige Mietsverhältnisse. Kaufpreis 25 000 M.

Angebote unter 2889 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Alter bekannter Verlag,

populär-wissenschaftl. Richtung (Naturwissenschaften, Medizin usw. usw.). Preis etwa M. 50 000.—. Angebote nur von Selbstkäufern unter V. V. 2892 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Großartiger Verlagsartikel!

Selbstunterrichtsbuch, 60 S., populäre neue Methode, zukunftsreich, jahrzehntelang gangbar — bisher 35 000 Exple. ohne Reklame verkauft! — ist mit allen Rechten, Platten usw. billig abzugeben. Billige Herstellung, glänzendes Geschäft. — Gesl. Angeb. an O. Maier, G. m. b. H. in Leipzig, erbeten.

Kaufgesuche.

Zu Schlesien oder Nachbarprovinzen wird ein mittleres Sortiment event. mit Nebenbranchen zu kaufen gesucht. Suchender legt Wert darauf, sich vorerst einarbeiten zu können. Angebote u. W. R. 2895 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Teilhabergesuche.

Zeitschriftenverlag sucht einen Teilhaber mit 120 000 M.

Nähere Auskunft erteilt

Breslau 10,

Trebnitzerstr. 11. Carl Schulz.

Kapitalist

gesucht, der sich an e. von bestfund., renommiertem grossen Verlagsgeschäft fix und fertig vorbereiteten, risikolosen Unternehmen beteiligen will. — Branchenkenntnis nicht erforderlich, wohl aber Intelligenz u. Einsetzen der ganzen persönlichen Kraft! — Auch Mitinhaberschaft kann bei entsprech. Höhe der Beteiligung geboten werden. Gef. Anerbietgn. u. R. 2882 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erw.

1200*